

# Verein der Freunde des Kiwanis Club Region Fulda

Jahresbericht 2025



Zu Beginn des neuen Jahres konnten die 500, – €, die wir durch den Verkauf der Mistelzweige am Petersberger Adventsbasar eingenommen hatten und die für die Kindertrauergruppe des Malteser Kinderhospizes vorgesehen waren, an die zuständige Projektleiterin Frau Schwarz übergeben werden.

Dies war die einzige Charity-Zuwendung des Jahres 2025. Zudem stand uns ein anstrengendes und forderndes Jahr 2025 bevor.

Im Mittelpunkt unseres Clubjahres sollte das Sommer- und Kinderfest am 28.06. im Umweltzentrum Fulda stehen. Also konzentrierten wir alle unsere Kräfte auf die Vorbereitung und Planung dieser Veranstaltung.

Der Tag, der 28.06.2025 war dann wahrscheinlich einer der heißesten des Jahres und somit völlig ungeeignet für Aktivitäten im Freien, außerhalb der Schwimmbäder. Aber auch strukturelle Fehler bei der Planung führten zu einem Desaster. Am Ende des Tages beendeten wir die Veranstaltung ohne nennenswerte Besucherzahlen und mit einem Kassenminus.

Ein eingegangener Spendenbetrag in Summe von 130,59 € für unseren Förderverein war ein kleines Trostpflaster, aber da alle unsere Spenden ohne Abzug in wohltätige Projekte gehen, musste der niedrig dreistellige Fehlbetrag des Festes aus unserem Clubvermögen ausgeglichen werden.

Resultierend aus diesem Ereignis beschäftigte uns im Sommer die existenzielle Frage: Lohnt es sich überhaupt weiterzumachen? Begleitend dazu erreichte uns die Nachricht eines Clubmitgliedes, dass er den Kiwanis Club Region Fulda verlassen wird. Persönliche Gründe und eine Umorientierung seines sozialen Engagements führten zu dieser Entscheidung. Fast zeitgleich zogen sich zwei weitere Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen für unbestimmte Zeit aus dem „operativen Geschäft“ des Clubs zurück. Somit war unsere Gruppe auf vier aktive Mitglieder geschrumpft.

Trotz des Ausscheidens, bzw., Pausierens einzelner Mitglieder bleibt der Kiwanis Club weiterhin aktiv, handlungsfähig und vollständig funktionsfähig. Alle Aufgaben, Projekte und Verantwortungsbereiche sind gesichert, sodass die Arbeit des Clubs ohne Einschränkung fortgeführt wird. Der Zusammenhalt und das Engagement der verbleibenden Mitglieder gewährleisten die kontinuierliche Weiterführung unserer Aktivitäten.

Alle Funktionsträger wurden im Herbst für ein weiteres Jahr einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Im November des Jahres organisierte der Club in Fulda eine Seminarveranstaltung des Kiwanis Distrikts Deutschland. Anwesend war fast das gesamte Vorstandsteam der deutschen Kiwanis Organisation sowie viele Bereichsleiter aus unterschiedlichen Regionen.

Wir erhielten viel Zuspruch für unsere Clubarbeit und darüber hinaus die Zusage, uns, in dieser für uns schwierigen Situation, hilfreich zur Seite zu stehen. Als Ergebnis der gemeinsamen, intensiven Gespräche, hat der Kiwanis Club Region Fulda nun den Antrag auf Aufnahme in die „Deutsche Kiwanis Kinderhilfe“ gestellt. Dieser Verein hilft gezielt einzelnen Kiwanis Clubs bei der finanziellen Umsetzung von Projekten. Dadurch wird es uns möglich sein, Zuschüsse für unsere Projekte zu erhalten.

Am Ende des Jahres waren wir wieder mit unserem Mistelzweig-Verkaufsstand auf dem Petersberger Adventsbasar. Mit einem Erlös von fast 500, – € war das Ergebnis auch in diesem Jahr höchst erfreulich. Auch ist es uns gelungen an diesem Wochenende ein Kunstwerk aus unserer Aktion „Kunst kaufen - Gutes tun“ für den guten Zweck zu verkaufen.

Damit hatten wir im Geschäftsjahr 2025 Einnahmen in Höhe von 3054,02 €. Demgegenüber standen Ausgaben von 2203,93 €. Somit blieb am Jahresende ein Gewinn von 850,09 € und ein Gesamtkontostand von 4281,56 €.

Zum Umstand, dass wir in diesem Jahr keine weiteren Charity-Zuwendungen hatten, sei erwähnt, dass uns Anfragen von Organisationen und Institutionen vorlagen, die darum baten ihre Projekte zu unterstützen. Alle Anfragen mussten wir leider abschlägig bescheiden, da sie zum einen nicht unserem Anspruch, in Ausnahmesituationen zu helfen, entsprachen, wir aber zum anderen auch unsere finanziellen Mittel für Projekte in 2026 verplant hatten.

Zentrales Anliegen soll hier das Projekt „[Tutoring for all](https://www.kiwanis.de/tutoring-for-all/)“ (TFA) sein. „TFA fördert die Lesekompetenz durch High-Impact Tutoring. Das Verfahren ist lt. Forschung eine der wirksamsten Methoden zur Leseförderung überhaupt und international bereits in über 1.000 Schulen im Einsatz. Es wurde von TFA sprachlich und inhaltlich angepasst, weiterentwickelt und in Lese-Kursen getestet.“ (Quelle: <https://www.kiwanis.de/tutoring-for-all/>)

In Kooperation mit Schulen möchten wir dieses Konzept auch in der Region Fulda starten.

Somit wird das Jahr 2026 wieder voller Herausforderungen und neuer Pläne sein, die dankenswerterweise mit Ihrer/Eurer Unterstützung angegangen werden können.

Für den Förderverein

*Hans-Jürgen Arnold*